

Es gibt viele Gründe für eine luftdichte Gebäudehülle

- Vermeidung von Tauwasser in der Konstruktion
- Verringerung der Energieverluste
- Verhinderung des Eintrages von Luftschadstoffen in die Raumluft
- Vermeidung von kalten Fußböden im Erdgeschoss
- Sicherstellung der Funktion der Lüftungsanlage
- Sicherstellung des Schalldämmmaßes von Bauteilen
- Sicherstellung der Dämmwirkung von Außenbauteilen
- Einhaltung der Energieeinsparverordnung

Nähere Details entnehmen Sie bitte der Broschüre „Eine Luftdichte Gebäudehülle lohnt sich (Information für Bauherren)“ oder meiner Internetseite.

Einleitung

Das Blower-Door-Messverfahren kann erst angewandt werden, wenn die Luftdichtheitsschicht der Gebäudehülle komplett fertiggestellt ist. Es besteht aber der Bedarf, einzelne Gewerke schon vorher zu testen. Z.B. wüsste man gerne, ob der Elektroinstallateur die Einbaudosen auch wirklich luftdicht montiert hat. Mit dem hier vorgestellten Hilfsgerät ist das leicht möglich.

Der „Steckdosenpümpel“

Das Gerät (siehe Abbildung) ist aufgebaut aus einem Saugventilator mit einer elektronischen Steuerung und einer mit dem Saugventilator verbundenen Saugglocke, an die eine Druckmesseinrichtung angeschlossen ist. Die Saugglocke hat stirnseitig eine Gummidichtung, so dass sie luftdicht an Wandflächen angelegt werden kann. Die Druckmesseinrichtung ist ganz einfach eine Wassersäule in einem Plexiglasrohr. Eine Messskala zeigt an, welchen Durchmesser ein rundes Loch hat, das der gemessenen Leckage entspricht.

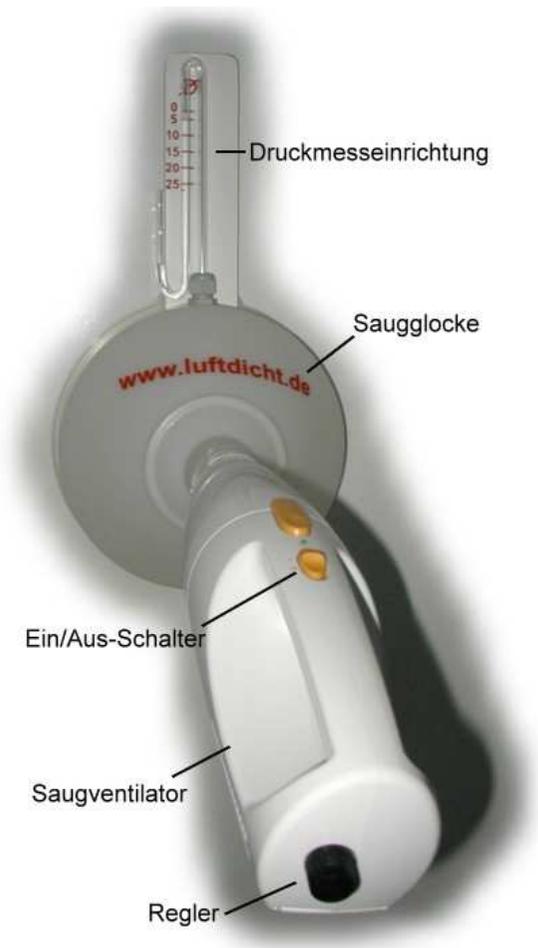
Vor der Benutzung des Gerätes wird die Saugglocke auf eine glatte, luftdichte Fläche aufgesetzt. Dann wird der Ventilator so eingestellt, dass die Wassersäule bis zur Marke „Null“ (=luftdicht) angehoben wird. Mit dieser Einstellung können nun nacheinander andere Wandbereiche, in denen sich zu begutachtende Elemente befinden getestet werden. Die maximal angezeigte Leckage entspricht einem Lochdurchmesser von 25 Millimeter.

Dieser Messbereich ist abgestimmt auf Elemente, wie Steckdosen, Schalter und Gurtdurchführungen von Jalousien.

Der Durchmesser der Saugglocke beträgt 24 Zentimeter. Damit können maximal drei Standard-Einbaudosen abgedeckt werden.

Das Gerät ist als Gebrauchsmuster Nr. 200 93 028.0 eingetragen.

Sie können es bei mir zum Preis von 300,- Euro inklusiv MwSt., Porto und Verpackung beziehen.



Der „Steckdosenpümpel“